

Schnupperschitour Angerkogel

Datum: 03.01 2010

Teilnehmer:

Auinger Monika, Auinger Christine, Auinger Kathi, Eilmannsberger Gerti, Aichelseder Veronika, Huemer Doris, Strasser Renate, Wolfram Marie-Theres, Falkner Anita, Humer Pauschi, Auinger Franz, Mörtenhuber Siegfried, Schwung Walter, Roitinger Günther, Mair Rudi, Eilmannsberger Martin, Falkner Gust, Humer Klaus, Wasserbauer Georg (Neuhofen), Gangl Erich (Wels), Humer Franz

21 Tourengeltern – darunter Anfänger, Wiedereinsteiger und der Rest Genusstourengeher – starteten von der Bergstation der Wurzeralmbahn zuerst ein Stück über die gesperrte Frauenkarpiste hinauf. Anschließend ging es ins „richtige“ Tourengelände. Diverse Materialprobleme, wie Bindungsbruch, vergessenes Fell, Stockbruch und nicht haltende Felle konnten die motivierte Truppe nicht stoppen.

Bei immer besser werdendem, jedoch sehr frostigem Winterwetter stiegen wir durch die frisch verschneite Landschaft unter dem Eisernen Bergl zur Luckerhütte und zum Angerkogel. Durch die geringe Schneelage mussten wir den einen oder anderen Umweg durch die „Gräben“ und Latschengassen des Plateaus des Toten Gebirges bewältigen, was natürlich mehr Zeit kostete. Die bereits etwas geschlauchten Neulinge wurden von den Arrivierten in unserem Team nach 4 Stunden zum stürmischen Gipfel geleitet.

Die Abfahrt verlangte auf Grund des wenigen Schnees von der Gruppe die letzten Kraftreserven. Über den einen oder anderen Stein, durch enge Latschenpassagen fuhren wir über die Aibl-Jagdhütte zur Hintersteineralm und weiter zur Phyrnpass-Strasse ab.

Trotz der „Äktschn“ bei der Tour herrschte eine gute Stimmung in der Gruppe.

Vielen Dank für die Unterstützung bei Klaus, Martin, Gust, Anita und Pauschi.

Franz Humer



Wege ins Freie.